

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Weberplatz 1, Saal, 01217 Dresden



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro/10 Euro ermäßigt.

Eine Anmeldung ist bis zum **11.10.2018** erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: Anne-Katrin.Loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 03

Anmeldung

zur Veranstaltung C 45/18 „Natur in der Stadt“ entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere Online-Anmeldung unter www.lanu.de (Bilden/Veranstaltungen).

Die Anmeldung ist auch per Post/Fax möglich.

Fax: 0351/81416 666

Post: Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Die nachstehende Erklärung erfolgt freiwillig und ist jederzeit widerrufbar.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation erhoben und verarbeitet werden dürfen.

Bitte informieren Sie mich auch in Zukunft über Veranstaltungen der LaNU.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Foto: Streuobstwiese Dresden-Plauen
Autor: Heike Hensel, IÖR

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie



Natur in der Stadt

- Bedeutung und Aufwertung von Stadtgrün für urbane Ökosystemdienstleistungen

Veranstaltung C 45/18

25.10.2018

IÖR, Dresden

In Kooperation mit dem IÖR



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Inhalt

Im Hinblick auf die weltweit zunehmende Verstädterung und den damit verursachten Flächenverbrauch kommt der Stadtnatur mit ihren positiven Effekten auf die Bewohnerinnen und Bewohner eine hohe Bedeutung zu. Neben den Resten naturnaher Biotope spielen auch andere Elemente der sogenannten grünen Infrastruktur, wie z. B. Parks, Stadtwälder, Fassadenbegrünung oder Gewässer, eine wichtige Rolle für die urbane Lebensqualität. Diese Elemente erbringen zahlreiche Ökosystemdienstleistungen für uns Menschen wie z. B. Bindung von Treibhausgasen, Verminderung der Hitzebelastung oder Selbstreinigung des Wassers und stellen zugleich Lebensräume für Pflanzen und Tiere bereit. Sie verschönern das Stadtbild und ermöglichen Naturerleben und Erholungsaktivitäten im Siedlungsbereich.

Die Veranstaltung veranschaulicht die Werte urbaner Ökosystemdienstleistungen und die Bedeutung der Stadtnatur. Diese Leistungen werden im Rahmen des Interreg-Projektes BIDE LIN u. a. am Beispiel der Stadt Dresden bearbeitet (für mehr Informationen: <http://bidelin.ioer.eu/>). Ausgewählte Maßnahmen zur Erhaltung und Erhöhung der Ökosystemdienstleistungen werden im Rahmen einer Exkursion in Dresden vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Behörden, ehrenamtliche Naturschützerinnen und Naturschützer, Studierende und Fachleute aus Planungsbüros, Hochschulen und Verbänden.

Programm (Änderungen vorbehalten)

- 8:30 Anmeldung**
- 9:00 Begrüßung und Einführung**
Direktor IÖR
Grußwort: Hans-Joachim Gericke, LaNU
- Block 1: Stadtnatur – Wozu brauchen wir sie? Wieviel Fläche und welche Qualitäten sind nötig?**
Moderation: Hans-Joachim Gericke
- 9:10 Die Bedeutung der Stadtnatur aus Bundessicht**
Alice Schröder, BfN, Leipzig
- 9:25 Ziele und Perspektiven der Kommunalpolitik**
Eva Jähnigen, Umweltbürgermeisterin Dresden
Karolína Hrbková, stellv. Bürgermeisterin, Stadt Liberec
Diskussion: Prioritäten, Leitbilder
- 10:00-10:30 Kaffeepause*
- Block 2: Ökosystemdienstleistungen (ÖSD) – Werte der Stadtnatur aufzeigen**
Moderation Wolfgang Wende, IÖR
- 10:30 Was sind ÖSD in Städten und wie bewertet man sie?**
Karsten Grunewald, IÖR
- 10:45 Der Wert der biologischen Vielfalt**
Olaf Bastian, Landeshauptstadt Dresden
Diskussion: Grundlagen urbaner Biodiversität und ÖSD
- 11:30 Flächenkulisse Stadtnatur Dresden**
Patrycia Brzoska, Sarah Martin, IÖR
- 11:45 Werte für ausgewählte ÖSD/Naturtypen in Dresden**
Ralf-Uwe Syrbe, Patrycia Brzoska, Ina Neumann, IÖR
Olaf Bastian, Landeshauptstadt Dresden
- 12:00 Bewertung von Stadtnatur in Liberec**
Jiří Riezner, Jiří Louda, Lenka Dubová, Kristyna Rybova, Jan Macháč, Uni Ústí nad Labem, UJEP Pavel Cudlin, Czech Globe
Diskussion: Wert der ÖSD-Werte
- 12:30-13:30 Mittagsimbiss*

Programm (Änderungen vorbehalten)

- Block 3: Beispiele für Inwertsetzung von Stadtnatur**
Moderation: Karsten Grunewald, IÖR
- 13:30 Stadt-Umland – MaGICLandscapes**
Henriette John, Marco Neubert, IÖR
- 13:45 Die essbare Stadt - Chancen und Herausforderungen einer innovativen Begrünungsstrategie**
Martina Artmann, Katharina Sartison, IÖR
- 14:00 Die Bedeutung der Grünen Infrastruktur für die Klimavorsorge**
Wiebke Klemm, Büro UrbanGreenScape, Stadt Den Haag, Niederlande
- 14:15 Erfassung historischer Kulturlandschaftselemente in Dresden, ein Werkstattbericht**
Korinna Thiem, Christiana Weber, Büro text:feld
Thurid Jacobsen, Landeshauptstadt Dresden
- 14:30 Biodiversitätsstrategien für Städte – Vorteile und Herangehensweisen**
Anne Seiwert, Juliane Mathey, Stefanie Rößler, IÖR
- 14:45 Umsetzung grüner Infrastruktur in der Stadt-/Landschaftsplanung**
Christian Korndörfer, Landeshauptstadt Dresden
Diskussion: Aufwertung von Stadtgrün – die Vielfalt macht's
- 15:30-16:00 Kaffee und Kuchen*
- 16:00 Fuß-Exkursion „Wissensweg - Werte Stadtnatur Dresden“**
Leitung: Ralf-Uwe Syrbe, Patrycia Brzoska, Birgit Kochan, IÖR
Treffpunkt: IÖR Haupteingang
- Rahmenprogramm im Foyer:** Studierende des Masterstudiengangs Raumentwicklung und Naturreourcenmanagement präsentieren ihre Ergebnisse aus der Projektstudie: Chancen und Herausforderungen zur Umsetzung essbarer Städte am Beispiel Dresden. Außerdem werden Produkte zur „Essbaren Stadt“ angeboten/vorge stellt.